

Vom Präsi-Team



Liebe Turnerinnen und Turner

Das Eidgenössische Turnfest in Biel ist schon Vergangenheit. Obwohl es zweimal von heftigen Unwettern heimgesucht wurde, und dadurch für die Organisatoren zu einer grossen Herausforderung wurde, geht es als erfolgreiches Turnfest in die Geschichte ein. Für ihren immensen Einsatz möchten wir den Organisatoren und ihren Helfern ein herzliches Dankeschön überreichen.

Wir vom STV Niederwil genossen einige wunderschöne Sommertage am hervorragend organisierten stimmungsvollen Fest. Auf unsere Leistungen dürfen wir alleweil stolz sein, konnten sich doch alle Riegen in ihren Kategorien im vorderen Drittel der Tabellen positionieren. Herzliche Gratulation! Nun wünschen wir euch Turnerinnen und Turnern schöne und erholsame Ferientage.

Freundliche Grüsse
Vom Präsi Team

Freiämtermeister 2013!

Mit dem Reck auf dem vierten,
den Schaukelringen auf dem dritten,
und dem Barren auf dem
ersten Rang!!!!

Freiämtermeister

Ein geiles Team!!!!

Fotos unter www.stv-Niederwil.ch



Benny Heimberg



Podestplatz auch für die Märi

Auch die Mädchen waren erfolgreich am Freiämter-Cup vom 24. Mai 2013.

Sie erkämpften sich einen Podestplatz.

Sie erreichten mit Gymnastik Bühne Jugend den

2. Rang

Herzliche Gratulation!

(tm)

28. Freiämter-Cup 2014 zum dritten Male in Niederwil

Der nächste, **28. Freiämter-Cup findet in Niederwil am 23. Mai 2014 statt.** Niederwil war bereits Organisator vom 13. Freiämter-Cup, 28. Mai 1999 und vom 20. Freiämter-Cup, 19. Mai 2006. (tm)

Auf den Spuren der Aktiven

Sonntag, 26. Mai 2013, nahmen **8 Jugi-Buben** am Vereinsjugitag in Bottenwil teil.

Der 3-teilige Wettkampf bestand aus Pendellauf, Hindernisparcour und Spielparcour. Alle Jungs gaben ihr Bestes - also nach den Podestplätzen der Aktiven, doppelten die Buben mit dem

dritten Podestplatz nach - **B R A V O** 🍌

Mit einem **Pokal** ausgezeichnet und einem riesigen Pack Teigwaren mit Sugo freuten sich:

Sacha Hüsser, Quirin Gratwohl, Yannick Eberle, Matthias Rapp, Fabien Meier, Sandro Galli, Joel Meier und Dominik Dietiker.

Natürlich auch zur Freude der Leiter: Yannick Probst, Nicolas Wicky und André Meier.

Irma Meier



Auf dem Treppchen noch 6 (alle mit Trainer: Joel, Sandro u. Dominik (hinten) Fabien, Yannick u. Sacha (vorne)



H.v.I.: Franz Angstmann, Kurt Weber, Christoph Buess, Alois Meier, Willi Bachmann, Sepp Meier, Armin Rothenbühler, Toni Hufschmid, Jakob Töngi, Hansruedi Schüepf Obmann, Thomi Moor. **M.v.I.:** Willi Meier, Erich Schwizer, Viktor Meier, Dieter Scheffler, Toni Meier Säckelmeister, Emil Wirth, Kurt Heimberg, **V.v.I.:** Sepp Landmann, Bruno Meier, Karl Holenweger, Kurt Seiler, Dietmar Blanke, Manfred, Streich, Hansjörg Hofer, Franz Gisler

Thomi Moor als Vertreter des Vorstandes vom STV Niederwil bedankte sich zum einen bei den Veteranen für die immer wieder geleisteten Arbeitseinsätze bei den Vereinsanlässen. Zum andern aber auch für die jährliche Spende an die Abteilung der Jungturnerinnen und Jungturner, dem Nachwuchs vom STV Niederwil.

Verdächtig zirkulierte eine weisse Dose mit Aargauer Wappen verziert durch die Versammlungsteilnehmer Zum Schluss wurde das Geheimnis gelüftet: Hansruedi durfte als Dank für die Gastfreundschaft und das feine Essen Hanspeter Stutz und Heini Wittwer den Batzen für eine neue Aargauer Fahne überreichen.

Die alte Fahne, als noch am Mast baumelndes Überbleibsel wurde vom Winde zünftig in Mitleidenschaft genommen und flattert wortwörtlich in den letzten Fetzen.

Hanspeter versichert uns, dass bei schönem Wetter die neue Fahne im Beisein der Veteranen und dem Fahnenmarsch gehisst werde. Wir freuen uns drauf!

Thomi Moor

Zwei Trophäen für Niederwil

Am Sonntag 02.06.13 traf sich die Top motivierte AR in morgendlicher Frische in der Turnhalle Niederwil um gemeinsam in Wettingen die diesjährige **Kantonalmesterschaft im Vereinsgeräteturnen** zu bestreiten.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit mit viel Schweiß und Magnesium standen wir vor unserem Messlattenanlass, der KMV. Unser Ziel war es mit einer Disziplin in den Final zu gelangen und dort das Beste zu geben. Zum Auftakt des Wettkampfes griffen wir in die rauen Holmen und zeigten unsere spektakuläre Barrennummer in der noch etwas müden Tägi-Halle. Nebst zwei, drei kleinen Patzern und etwas Asynchronität (vermutlich weil nicht alle genau gleich viele Dextro Energien gegessen haben...) fanden es



die Wertungsrichter nicht allzu schlecht und werteten mit einer 9.00. diese Note katapultierte uns sogleich mit dem dritten Rang in den Final am Barren, welcher ein Glanz-Start!!! Zwischendurch funktionierten wir dann noch als aktive Fanlautsprecheranlage bei unseren Girls in der Gymnastik und waren beeindruckt von dieser, sah wirklich genial aus!! Nun wussten auch wir, was die Gymnastikgruppe immer dienstags zu dieser Musik treibt...;-) Bereits warmgeturnt und mit voller Konzentration hingen wir dann an die Schaukelringe und schwangen uns durch die luftigen Höhen auf den dritten Rang...ebenfalls direkt in den Final!!! Welch ein glamouröser Morgen!

Als dritte Disziplin in der Vorrunde rieben wir unser Reckleder an der Chromstahlstange rundherum und waren nicht schlecht bei den Leuten mit unserer neuen, perfekt auf die Musik harmonisierenden Nummer. Die Riesen und Gretchfluries kamen, Hubi's Salto war jedoch nicht sehr beeindruckend...;-) Da jedoch noch drei andere Vereine sich am Reck mit uns massen, verpassten wir mit 5 hundertstel haarscharf den Final. Durch den späten Start am Morgen und den überraschenden Finaleinzug an den Ringen war unsere Mittagspause ziemlich mager und wir mussten uns mit etwas Brot über Wasser halten...;-) Das brachte natürlich das fein abgestimmte Wettkampfernährungskonzept aller Turner etwas durcheinander, so dass es im Final noch mehr Dextro brauchte... Nach einer Lachmuskelaktivierungstherapie und Konzentrationsübungen auf dem vielbefahrenen Parkplatz waren wir äusserst gewappnet für den Finallauf an den Ringen. Erneut turnten wir unser bestes, standen alle Abgänge und hatten keine Übungsfehler, jedoch zwangen uns einige Einzelausführungen Abzüge auf, so dass wir mit einer 8.98 auf dem dritten Rang hinter Wettingen und Rohrdorf landeten. Nach einer kurzen Verschnaufpause konzentrierten wir uns auf die acht Olympia Holmen und heizten die Stimmung im vollbesetzten Tägi so richtig ein. Das Magnesia staubte, an einigen Holmen gab es sogar Blutspuren...;-) Wir turnten unser bestes, nochmals eine Spur besser als in der Vorrunde. Die Halle mit unseren Fans tobte und gab uns die Bestätigung dass es spektakulär war. Doch wie immer werden die Sektionen nach dem Wertungsprinzip der Elemente und Synchronität bewertet, die Unterhaltsamkeit fürs Publikum oder die Kreativität hat leider nur sehr schwachen Einfluss auf die Endnote... Mit einer Note von 9.13 standen wir dann auf dem Podest mit dem dritten Rang! Dank zwei ultragesunden Preisen zu den Pokalen hatten wir wieder genügend Energiereserven aufgetankt um lautstark nach Hause ins Kreuz zu fahren und Uschi zu einer kurzen Verlängerung zu bringen... Als dann Ferdi noch die AR kennenlernte und Kari den Schwingkampf gegen Sekretär-Toni aufgab, wanderten wir zur Pizza Fabrik und ernährten uns noch ein wenig bevor es dunkel wurde... Mit diesen zwei Pokalen haben wir nach einer zweijährigen Auszeit auf dem KMV Podest den Startschuss in eine neue Ära eingeläutet, das Ziel erreicht und werden uns nun weiter auf das ETF in Biel vorbereiten . Gratulation Jungs, der Startschuss ist gelungen, jetzt kann's weitergehen!!

Benny Heimberg



Unihockeyaner im Ehe- hafen eingefahren.

Am 15. Juni 2013 haben

Beat Zoller und Stephanie Gerber mit Söhnchen Jonas

in der Zehnten Scheune in Oberrohrdorf geheiratet.

Der STV Niederwil wünscht der jungen Familie alles Gute und viel Glück beim Schmieden der gemeinsamen Zukunft.

Beat manövriert unter erschwerten Bedingungen zielgenau seine junge Familie durch den markierten Parcours. (tm)



Mädchenriege am ETF in Biel

Am 16. Juni 13 reisten das Leiterteam und 4 Begleitpersonen mit 48 Girls und Fans an das Etf nach Biel. Es hiess für alle Morgenstund hat Gold im Mund!

Treffpunkt war 5.20 Uhr am Bahnhof Wohlen 5.40 Uhr ab nach Biel.

In Biel angekommen, war eine kurze WC-Pause angesagt, weiter mit dem Bus

zum Wettkampflplatz und schon bald darauf einturnen für den ersten Wettkampfsteil. Pünktlich um 10.12 Uhr starteten wir mit Gymnastik und Pendelstafette. Schlag auf Schlag ging es weiter. Bereits um 11.16 Uhr war der Hindernislauf.

Viele Mädchen waren nervös, denn es war ihr erster Wettkampf. Sie fragen: Was muss ich machen, wohin muss ich? Wir haben dies aber fleissig geübt und als es losging, waren alle so im Wettkampffieber, dass jedes wusste was es machen muss. Um 12.06 Uhr ging es weiter, also nicht viel Zeit zum Erholen. Denn schon die dritte und letzte Disziplin standen vor der Tür. Weitsprung und 800m Lauf. Als der Wettkampf abgeschlossen war hiess es nur noch warten. Welcher Schlussrang?. Das war immer wieder die Frage, dies brauchte allerdings Geduld. Nun haben sich alle Girls eine kleine Pause verdient.

Mittagessen oder Süssigkeiten essen oder einfach nur relaxen am Schatten. Da es sehr heiss war beschlossen wir Leiter nicht an die Schlussfeier zu gehen.

Dafür konnten die Girls noch einige Zeit das Festgelände geniessen und diverse Spiele ausprobieren, sei es klettern, Hau den Lukas, Volley usw. Um 15.00 Uhr war dann wieder Bessammlung und es gab für alle Girls, Leiter und Betreuer eine Wasserglace. Leider war der Tag schon fast wieder vorbei und es ging auf den Heimweg. Alles war gut organisiert, allerdings mussten wir in Aarau, Lenzburg und Wohlen nochmal alles geben. Rennen war angesagt damit wir den Anschluss nicht verpassen. In Niederwil angekommen waren alle sehr müde denn der Tag war lange, voller Nervosität, Anspannung, sportlich, lustig und sehr warm. Unterdessen war auch unser Schlussrang schon online und wir konnten stolz sein denn es reichte zum **34. Platz in der 2. Stärkeklasse von 80 Vereinen.**

Das ist doch eine Top Leistung!! Herzlichen Glückwunsch

Nun möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen bedanken. Bei den Girls für den tollen Einsatz, den Begleitpersonen für die tolle Hilfsbereitschaft und natürlich die Fans die uns super unterstützt und angefeuert haben. Herzlichen Dank!

Melanie Kleiner



Die aufgestellten Girls mit ihren Leiterinnen



H.v.I.: David Stadelmann, Crigi Hufschmid, Kari von Felten, Reto Heimberg, Reto Moor, Markus Meier. **M.v.I.:** Joel Hulliger, Dario Keller, Reto Keller, Reto Seiler, Thöme Hufschmid, Sinan Hunkeler, Simon Stadelmann, André Meier, Bärli Wendel, Robin Müller. **V.v.I.:** Luca Gratwohl, Stefan Baumgartner, David Hufschmid, Benny Heimberg, Adi Schnegg, Luca Huber, Gregy Schmid, Patrick Bachmann, Fabian Gauch

satzplatz am wunderschönen Bielersee. Zum allerersten Mal zogen wir unser brandneues Wett-Kampftue an und präsentierten es voller stolz den Fischen im Bielersee. Da es die Schwäne bei Thöme eher als pralle Cervelat wahrnahmen, kamen auch sie zuschauen. Zum Einturnen begaben wir uns dann an ein ganz idyllisches Plätzchen mitten im See draussen, um uns ganz ruhig auf die wartenden Holme im Turnzelt am Ufer vorzubereiten. Immer wieder hörte man etwas von einem Peak... Die Nervosität stieg langsam als wir dann an den Toren des Wett-Kampftzertes auf unseren Einsatz warteten. Nach dem Aufstellen der genialen Geräte stieg dann definitiv der Puls vom Schlagen auf ein Rattern an und der Schweiss trieb sich aus den Poren.... Bei Gaucho konzentrierte sich der Schweissausstoss jedoch stark auf die Fusssohlen, was Ihm nicht nur Vorteile beschaffte... ;-)

Wir rissen am Holz, drehten gekonnt die Rollen und beschnitten kleine Unregelmässigkeiten genial von der Bildfläche weg. André's langjährige Barrenerfahrung übertraf seine verkürzte Trainingsvorbereitung genial, so dass das Wertungsgericht begeistert war von unserer Darbietung. Der Jubelschrei danach am Bielersee über die satte Note von 9.55, liess den Niederwilerfahnen Flattern und die Euphorie der Bande ansteigen! Vor lauter Übermutigkeit zeigte Disco noch was auf einem AirTrack so alles möglich ist und realisierte dass er doch nur 2m breit ist. Voller Tatendrang und im Stehschritt wechselten wir dann die Umgebung zur Gymnasiumhalle wo das Reck auf unsere Hände wartete. Reti's Einturnmanöver weckte im Ballettsaal unsere Bauchmuskeln erneut und liess die

Die violette Bande am Bielersee

Freitagmorgen, 06.45 auf dem Dorfplatz Niederwil, wie immer wenn es um etwas geht. Aus den Gassen und Büschen rund um den Platz schleichen sich violette Shirts in schwarzen Trainern gekleidet zur Meute wo alle auf den Bus warten, welcher sie an das eidgenössische Turnfest am Bielersee katapultieren soll. Unterwegs stossen immer mehr zu dieser Bande hinzu, die Meute bewegt sich Richtung Westschweiz. Stiffler verteilt die Nachtsichtgeräte, ebenfalls im Violett Look und markiert mit Schriftzug wer wirklich dazugehört...;-) Ganz cool und mitentspannter Mine treffen wir in Biel ein, wo wir als erstes ein Isostar-Sportlerzmorgen einnehmen. In furchteinflössender Grösse, jedoch mit wunderschönen Blumen getarnt markieren zwei gewaltige Hörner auf den kompaktesten Kästen der Bande die Präsenz der Violetten in der Nation. Nach einem kurzen Rundgang durch das Areal, um uns in der Nacht dann besser orientieren zu können, bezogen wir unseren ersten Ein-

Konzentration für die Chromstahlstangen steigen. Erneut zogen wir uns eine Portion Dünger rein, bevor wir die Roten Riemen anzogen. Nach dem Einturnen am Reck mit Flex, konzentrierten wir uns für Adis Brunstschrei an Toni, bei welchem sich jedes Mal um die 8 Liter Blut in seine Hals- und Stimmbandmuskeln pumpen. Durch den Schrei löste sich wahrscheinlich auch sein Reckhandschuh wieder etwas, Bärtis Tennisarm wurde zur Kurbelwelle und Thömes Lendenwirbel zum Stahlträger... :-). Dann ging's los. Wir rissen im Leder, stemmten unsere Waden über die Stangen und standen die Rotationen in die Matten, sogar Gregy bekam etwas Farbe ins Gesicht. Das Wertungsgericht hatte etwas mit der blendenden Sonne zu kämpfen und sahen in unserer Nummer eine strenge 9.23. Nach geturnter Stunde kam dann die Pause im Naherholungsgebiet am Ufer des Gletscherbaches. Robin zeigte uns was er alles für ein Becher Bier machen würde und wie nahe man an Schwänen durchschwimmen kann...Danach ging's an die Einstimmung für die Ringe. Mit genügend Zeit und erneuter Düngerdosis warteten wir aufgewärmt im Gang unterhalb der Fanschar. Aus der ganzen Schweiz, sogar über 100Km weit her kamen Fans um unsere Nummern anzufeuern!! Die Matten gelegt und Höhen eingestellt, startete unsere Musik und die Übungen zu laufen, alle gaben Ihr bestes um synchron zu bleiben und turnten gespannt in die Lüfte, bloss ein Anstösser setzte den Turnern noch eine weitere kleine Abwechslung zur Verfügung... Ein Zehntel-Auto schwang sich auf 5 Meter in die Höhe und Kärlis Fuss überstand die Feuertaufe nach nur bloss 6 Monaten Auszeit an den Ringen. Da der eine Anstösser mit seiner kleinen Abwechslung doch etwas viel verlangte von den Turnern, war die Synchronität nicht gerade atemberaubend und wurde gesamthaft mit einer 9.10 angeschaut... Unmittelbar nach dem Magnesianebel startete die grosse Schnitzelzucht nach Tonis und Thömes

Bier-Organisierkunst. Bärli lotste uns dazu geschickt von Posten zu Posten bis wir schlussendlich den Tag mit etwas feiern belohnen konnten...;-) Wir montierten wieder unser Unikates, violette Outfit und die Nachtsichtgeräte, begannen den Abend dann mit dem Essen in der von Stimmung überfüllten Verpflegungshalle. Danach führte uns der Reiseleiter Chrigi zurück aufs Festgelände wo dann in der BKW Lounge bei ein paar Brezeln alles seinen Lauf nahm. Bärli zeigte kurzerhand mit 70 Liegestützen wieviel ihm an den Sonnenbrillen lag (oder an der Katze die sie verteilte...) und die violette Bande begann mit dem Koordinationstraining des rechten Handgelenks. (Toni mit dem linken..) Danach mieteten wir im Festzelt direkt an der Bar einen prima Festbank und liessen den Abend durchdringen. Nach der wunderbaren Übernachtung rund um das Gymnasium verteilt starteten wir den zweiten Tag bei Kaffee und Turnunterhaltung, bevor dann einige dem Fähnrich-Mege in die Bieler Innenstadt folgten. Gaucho erklärte uns dort was die aktuellen Zahlen sind und die Mülliger Tanzcrew wie die Schritte des einmaligen Fahnenmarsches gehen. Mit sehr vielen Boxenstopps und zermürenden Stunden an der Sonne, gefüllt mit Laolas und Tanzeinlagen wurde Page [Pasche] und Robins Hornabdruck auf den Schultern immer grösser. Als wir dann abrechnen mussten um unsere reifste Riege anzufeuern, machten wir noch kurz einen Halt unter dem Birkenbäumli direkt beim Feldschlössli Stand um uns etwas von der Tortur zu erholen... Auf den letzten Drücker fanden wir dann nach einer irren Sucherei unsere Idole beim Ringwurfsteckenrennrugbytennisballplatz und feuerten diese kräftig an, was sich dann auch im Endresultat widerspiegelte...;-) Nach diesem Einsatz trafen wir uns wieder in der Lounge und genossen die aufgeworfene Runde von Schörbert, Danach ging den Abend wieder seinen Lauf, auf- und unter den Bänken, an den Theken und Ständen...und alle erwachten irgendwo anders, Thöme gar in Winterthur...:-) Viele wurden natürlich von den umherziehenden Romas beklaut...oder doch Erträrer?.. Als dann am Sonntagmorgen auch noch Hubi aufgefunden wurde, konnten wir unsere Heimreise antreten. Dass Stibi nicht so begeistert war vom Zufahren, zeigte er ganz offensichtlich...Und wie die violette Bande am Freitag aus allen Himmelsrichtungen zusammengeströmt war, verteilten sie sich auch am Sonntag wieder. Zwei Überresten hatten einen sehr langen Heimweg und kamen gar erst um halb 8 zuhause an... Ein geniales Superturnfest ging zu ende, mit einer Glanzleistung von 27.88 Punkten, was in der dritten Stärkeklasse zum **sensationellen 23. Rang von 140 Teilnehmenden Vereinen** führte!!! **Top Gratulation Jungs!!!!** Wir haben diesen Peak :-)) mit Bravour gemeistert und nach dieser Saison mit allen Hochs und Tiefs, vielem gelerntem und einem etwas neuen Team auch verdient, Ihr seid einfach eine geile Bande, macht echt Spass mit Euch!

Ganz herzlichen Dank an alle in- und um unsere Bande die diese Saison ermöglicht, organisiert, geleitet, inspiriert, unterstützt, fotografiert, geturnt und angefeuert haben, Ihr alle gehört dazu!! *Benny Heimberg*



V.l. Reto Seiler, Bärli Wendel und Joel Hulliger beim Liegestützcontest in der Bar, Bärli gewann als Riegenältester gegen die zwei Jungen (16J. und 19J.) mit **77 Liegestützen!!!**

Top gelaunt in Biel

Am Samstag 22. Juni 2013 war unser Einsatz im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse Frauen und Männer.

Bei idealstem Turnfestwetter, ohne jegliche Stürme, starteten wir auf den Plätzen in Ipsach und Gurzelen mit unseren Disziplinen. Der Start mit Wurfkörper verlief grandios mit der **Note 9.92**.

Die weiteren Disziplinen konnten, je nach Gruppe und Wettkampfnervosität, von top bis verbesserungsfähig eingestuft werden. Wir erreichten aber den beachtlichen

16. Rang von 47 gestarteten Vereinen in dieser Stärkeklasse.

Wir möchten unserem **Hauptleiter Markus Strebel** für seinen unermüdlischen Einsatz und die steht's gut vor-



Stehend v.l.: Ruth Strebel, Erich Hegglin, Kurt Heimberg, André Furrer, Viktor Meier, Hansruedi Schüepf, Richi Gauch, Toni Hufschmid, Gabriela Müller, Jos Baumgartner, Melanie Schmid, Alois Meier, Andrea Steiger, Ruth Stadelmann, Markus Strebel, Madlen Meier, Baba Waldner, Miriam Seiler, Kudi Von Felten, Barbara Gisler, Claudia Dellemann, Mirjam Baumgartner, Thomi Moor. **Kniend v.l.:** Alexandra Betschart, Sibille Muster, Marianne Merz, Renate Bühler, Irma Meier, Karin Faes, Juliana Egger, Cornelia Meier, Fabienne Frei, Luzi Schädeli.

bereiteten Trainings herzlich danken!
Der Dank geht auch an **Irma Meier**, die ihn auf der Frauen-
seite unterstützte.
Wir durften einen tollen Turn-
festtag in Biel erleben, der in
besten Laune erst früh in den
Morgenstunden seinen Ab-
schluss fand.
Allen Teilnehmenden ein gros-
ses Dankeschön fürs Mitma-
chen!
Die Fotos sind in der Galerie
auf www.stv-niederwil.ch auf-
geschaltet.
Dem OK des Turnfestes, sowie
allen Helfer gebührt ein grosses
Dankeschön unsererseits! Was
sie nach den zwei Sturmtagen
geleistet haben ist schlichtweg
sensationell! Nur noch an weni-
gen Orten erinnerten Sturm-
rückstände an die verheeren-
den Naturgewalten.

Thomi Moor

Die neue Fahne ist gehisst!



Sonntag, 4. August 2013: Das Versprechen aus der
Turn-Veteranenversammlung wurde heute eingelöst.
(Wie es dazu kam, siehe Veteranenversammlung
Seite 2)

Leicht bewölkt und etwas windig, idealstes Wetter für
das Hissen der neuen Aargauer Fahne. Auch haben sich
einige Veteranen eingefunden, die dem Aufzug beiwoh-
nen wollten. Während Hanspeter Stutz die von Obmann
Hansruedi Schüepf überreichte Fahne für den Aufzug
vorbereitete, machte sich das Quartett Stutz für den
obligaten Fahnenmarsch bereit.

Nun stand nichts mehr im Wege, die stattliche Fahne in
die Höhe zu ziehen und anschliessend mit grossem Ap-
plaus dem immer stärker werdenden Wind zu überge-
ben. Inzwischen zogen dunkle, grosse Gewitterwolken



Hanspeter bereitet die von Hansruedi übergebene Fahne für
den Aufzug vor.



Und schon zeigt sie ihre beste Seite



auf. Kurz entschlossen wurde vorsorglicherweise die Festwirtschaft in die Werkstatt gezügelt.
Kaum unter Dach öffnete Petrus (nicht Pius!) die Schleusen und ein gewaltiger Gewitterregen lernte die neue
Fahne das Sturmflattern.

Während drinnen gemütlich getrunken und gegessen wurde, verzogen sich die Gewitterwolken langsam und die
ersten Sonnenstrahlen wagten sich an das neue Fahnentuch. Nach kurzer Zeit flatterte die neue Fahne wieder
trocken in der herrlichen Sommersonne. So langsam löste sich dann die gemütliche Runde auf.
Wir bedanken uns herzlich bei Hanspeter und Heini für die Bewirtung.

Thomi Moor



Wie es sich gehört: Der Fahnenmarsch, gespielt von David,
Jürg, Adrian und Manuel Stutz

Veteranen-News in letzter Minute:

Sonntag, 22. September 2013: 82. Kant. Landsgemeinde der Turnveteranen in Stein. Wir begleiten Paul Meier zur Ehrung als Kant. Ehrenveteran.

27. September 2015, 85. Kant. Landsgemeinde der Turnveteranen in Niederwil

Die Bewilligung von Gemeinderat und die Schulpflege Niederwil zur Durchführung liegen wie beantragt vor. Der Versammlung werden etwa 600 Turnveteranen folgen. Nebst der ordentlichen Traktanden und Ehrungen werden der STV und der Musikverein am Rahmenprogramm mitwirken.

Nach den diesjährigen Sommerferien, wird das OK gebildet. Ich danke jetzt schon für die Aufmerksamkeit aller Turnveteranen.

Hansruedi Schüepp, Obmann

Da isch doch kei Sach!



Patrick Bachmann gibt Alles...

Oder schummelt er etwa...?

Gruss aus der Karibik...



Vorbereitung auf die nächste Unihockey-Meisterschaft setzt ein hartes Trainings-Camp voraus! Gruss aus der Karibik...

Simon Stadelmann, Marco Gauch, Marco Moor, Stefan Hufschmid, Mario Schiess und Kevin Schmid beim Shooting

Ups...



Dopplet Käppelet schützt besser!

Hansruedi Schüepp mir optimalem Sonnen- und Sturm-schutz am ETF in Biel (tm)

Impressum

Ausgabe Nr. 26August 2013
Redaktion.....Thomi Moor (tm)
Verfasser siehe jeweiliger Bericht

Herzlichen Dank allen Schreibenden!

Internet ... www.stv-niederwil.ch

Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet.

Er wird per Post nur noch Mitgliedern ohne Internetzugang zugestellt.

Nächster Newsletter Okt. 2013

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Auch Lob und Tadel darf angebracht werden.

Die Leserinnen und Leser freuen sich auf eure spannenden Beiträge!

Senden an: kontakt@stv-niederwil.ch

Redaktionsschluss:

2. Oktober 2013

Schwerpunkt Riegenreisen

Kontaktdaten

Stimmen deine Daten noch?

Adress-, Mail-, Tel-/Natel-Änderungen schon gemeldet? Bitte umgehend an deinen RiegenleiterInn **und** an Fabienne Frei,

frei.fabienne@gmx.ch

Mitgliederdatenverwaltung, zu stellen.

Vielen Dank für's überprüfen.

Impressionen vom ETF Biel 2013, dem tollen, etwas vom Winde zerzausten Turnfest



Barbara Gisler und Benny Heimberg straffen das lädierte Sprinterwädli von Alois Meier



Mirjam und Claudia: Verdiente Abkühlung nach hartem Wettkampf- und Kampfrichtereinsatz.



FF mit ihrer Gymnastik Kleinfeld im Schlussbild



Unsere brandneue Damengeräte-
riege mit Adi und Reto... :-), und
schon beim Casting gewonnen...!



Unser starkes Wurfkörper-Team: Kudi, Erich, Markus,
Gabriela, Melanie und Andrea



Hoherfreut verkündet Markus
Strebel die guten Resultate



Carina Kaufmann
im Weitsprung



Verdiente Pause im Schatten. Esthi Horat sportt an!



Die letzten Überreste des ge-
waltigen Sturms, der das EIF Biel
2 Mal heimsuchte



Luca Gratwohl unser einziger Pechvogel diese Sai-
son...



Niederwiler im Gylmlive verewigt!

Das war das



2013

Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique
Biel Bienne

Gymnastique Fantastique